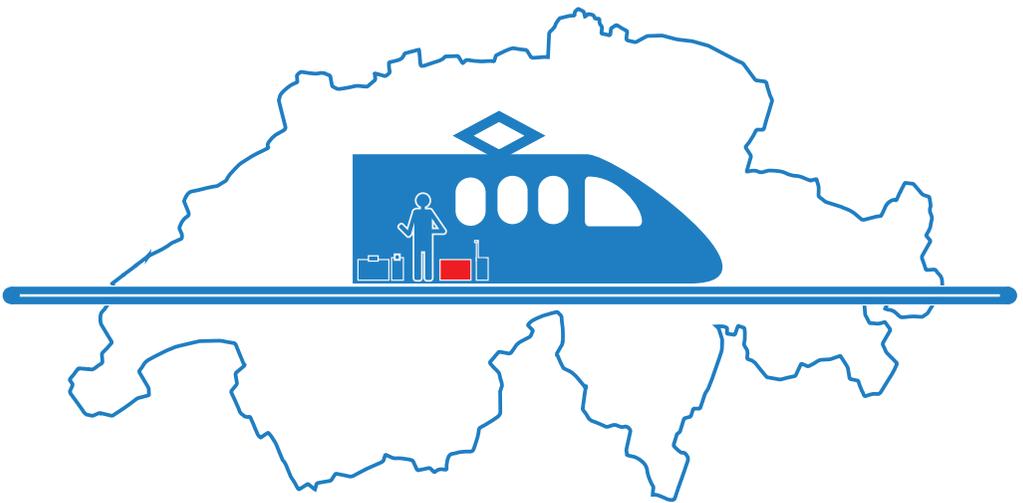


Barbara Klett
Urs Baumeler
Eva Daphinoff

Der öffentliche Personenverkehr – Haftung und Sicherheitsfragen



Der öffentliche Personenverkehr kann in der Schweiz nicht weggedacht werden. Rund 1,5 Millionen Menschen sind mit ihm Tag für Tag unterwegs und die Mobilitätsnachfrage ist steigend. Wie die Unfallzahlen zeigen, ist der Sicherheitsstandard in der Schweiz extrem hoch. Der in der KOLT-Reihe veröffentlichte Band «Der öffentliche Personenverkehr – Haftung und Sicherheit » befasst sich mit Haftungsthemen aller dem Personenbeförderungsregal unterstellten Transportmittel. Im vorliegenden Band werden Strafbestimmungen, die sich auf den Betrieb von Transportunternehmen beziehen, sowie Sicherheitsthemen inklusive datenschutzrechtlicher Problematiken im Zusammenhang mit dem öffentlichen Personenverkehr behandelt. Im Fokus stehen dabei Haftungs-, Sicherheits- und Datenschutzfragen rund um den öffentlichen Personenverkehr mit Eisenbahnen, Bussen, Trolleybussen, Schiffen und Seilbahnen.

Barbara Klett
Urs Baumeler
Eva Daphinoff

Der öffentliche Personenverkehr – Haftung und Sicherheitsfragen



Stämpfli Verlag

KOLT KOMPETENZSTELLE FÜR
LOGISTIK- UND TRANSPORTRECHT



Dieses Buch ist urheberrechtlich geschützt. Jede Form der Weitergabe an Dritte (entgeltlich oder unentgeltlich) ist untersagt. Die Datei enthält ein verstecktes Wasserzeichen, in dem die Daten des Downloads hinterlegt sind.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, der Verbreitung und der Übersetzung. Das Werk oder Teile davon dürfen ausser in den gesetzlich vorgesehenen Fällen ohne schriftliche Genehmigung des Verlags weder in irgendeiner Form reproduziert (z.B. fotokopiert) noch elektronisch gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© Stämpfli Verlag AG Bern · 2017
www.staempfliverlag.com

E-Book ISBN 978-3-7272-3490-3

Über unsere Online-Buchhandlung www.staempflishop.com
ist zudem folgende Ausgabe erhältlich:

Print ISBN 978-3-7272-8989-7

Judocu ISBN 978-3-0354-1397-7



Vorwort

Der öffentliche Personenverkehr kann in der Schweiz nicht weggedacht werden. Rund 1,5 Millionen Menschen sind mit ihm Tag für Tag unterwegs und die Mobilitätsnachfrage ist steigend. Der öffentliche Personenverkehr in der Schweiz zeichnet sich durch eine flächendeckende Versorgung in den urbanen Gebieten wie auch in die entlegensten Täler und Regionen aus. Der vernetzte Taktfahrplan und die abgestimmten Umsteigebeziehungen schaffen eine durchgehende Transportkette über alle Verkehrsmittel (Bahn, Strassenbahn, Bus, Schiff, Seilbahn).

Ein gut funktionierender öffentlicher Verkehr ist heutzutage eine Selbstverständlichkeit und die Erwartungen der Benutzer sind hoch. Erst wenn man das komplexe System, das dahinter steht überdenkt, wird es klar, welche Anforderung an die Transportunternehmen gestellt werden.

Wie die Unfallzahlen zeigen, ist der Sicherheitsstandard im Nah-, Strassenbahn-, Bus-, Schiff- und Seilbahnverkehr extrem hoch. In der Schweiz gab es 2016 im öffentlichen Verkehr 157 Unfälle. Dies geht aus dem Sicherheitsbericht 2016 hervor, den das Bundesamt für Verkehr (BAV) veröffentlicht hat.¹

Der vorliegende Band befasst sich mit Haftungs- und Sicherheitsfragen inklusive datenschutzrechtlichen Fragen im Zusammenhang mit dem öffentlichen Personenverkehr.

Der öffentliche Verkehr ist ein Dauerthema in der Verkehrspolitik der Schweiz. Der Bundesrat, das Parlament und das BAV passten regelmässig die Vorschriften an, darunter auch die, die einen Einfluss auf die Sicherheit haben. Der breitflächigen Anwendung auf verschiedene Transportträger, die internationale Konnexität und die fragmentale Bearbeitung der verkehrsrelevanten Themen hat dazu geführt, dass in Bezug auf die Haftungsnormen die Rechtsgrundlage uneinheitlich und sogar ungebundene Grundlagen geschaffen worden sind.

Im Kapitel 1 werden die Haftungsfragen aller dem Personenbeförderungsregal unterstellten Transportmittel (Eisenbahnen, Busse, Trolleybusse, Schiffe und Seilbahnen) diskutiert. Dabei werden Haftungsnormen nach schweizerischem Recht des Strassen- und Schienenverkehrs sowie die internationalen Bestimmungen des Übereinkommens über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF), welche bei der internationalen Beförderung von Personen auf

¹ Dazu «Bericht über die Sicherheit im öffentlichen Verkehr 2016» abrufbar unter <<https://www.bav.admin.ch/bav/de/home/aktuell/berichte/sicherheit.html>> (besucht am: 29. September 2017).

der Schiene einschlägig sind diskutiert, sofern die betroffenen Passagiere einen internationalen Beförderungstitel besitzen.

Im Kapitel 2 werden verschiedene Strafbestimmungen aus einzelnen Bundesgesetzen mit Blick auf deren Bedeutung im öffentlichen Personenverkehr thematisiert. Dabei stehen insbesondere spezifisch auf den Betrieb von Transportunternehmen bezogene Straftatbestände im Fokus. Zudem werden Besonderheiten in der Strafverfolgung thematisiert sowie auf die strafrechtliche Verantwortlichkeit eingegangen.

Im Kapitel 3 werden einleitend die allgemeinen datenschutzrechtlichen Bearbeitungsgrundsätze erläutert, welche bei der Bearbeitung von Personendaten zu beachten sind. Anschliessend werden anhand konkreter Beispiele, die Herausforderungen, welche sich im Personenverkehr im Zusammenhang mit dem Datenschutz stellen (Rechtsnatur des Rechtsverhältnisses, Videoüberwachung und SBB Wifi), näher erläutert.

An dieser Stelle wird vermerkt, dass bei den einzelnen Kapiteln mehrere Co-Autoren mitgewirkt haben, welche zu Beginn der einzelnen Kapitel namentlich aufgeführt werden. Ferner wird vermerkt, dass die Autoren der Kapitel 2 + 3 Mitarbeitende der SBB sind bzw. waren.

Zürich/Luzern/Bern, Oktober 2017

Barbara Klett/Urs Baumeler/Eva Daphinoff

Inhaltsübersicht

Der öffentliche Personenverkehr – Haftung und Sicherheit.....	V
Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Inhaltsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XXIII
Materialienverzeichnis	XXIX
Abkürzungsverzeichnis	XXXI
Teil 1: Die Haftung im öffentlichen Personenverkehr	1
I. Lexikon zum öffentlichen Verkehr.....	2
II. Einleitung.....	3
III. Überblick über die Rechtsquellen	5
A. Rechtsquellen	5
B. Das gesetzliche Haftungskonzept: Rückblick und Ausblick	7
C. Personenbeförderungsregal	10
D. Haftungsbestimmungen nach Transportmittel.....	11
E. Beförderung mit Eisenbahn, Strassenbahn, Schiff und Seilbahn	12
F. Beförderung auf der Strasse mit Autobus und Trolleybus.....	15
G. Überblick: Haftung im Güterverkehr.....	16
H. Systematik der Haftungsregelungen.....	17
IV. Haftung nach Personenbeförderungsgesetz	18
A. Haftung für Schaden aus Verspätung	18
B. Haftung für Schaden am Gepäck.....	20
C. Haftung beim Autoverlad	30
D. Haftung der Reisenden gegenüber dem Transportunternehmen.....	30
E. Summenmässige Beschränkung des Schadenersatzes.....	30
F. Verwirkung und Verjährung transportrechtlicher Ansprüche	31
V. Gesetzliche Haftung bei Beförderung mit Eisenbahn, Strassenbahn, Seilbahn und Schiff.....	32
A. Art. 40b-40f EBG als zentrale Haftungsnormen.....	32
B. Haftungsvoraussetzungen gemäss Art. 40b-40f EBG.....	33
C. Entlastungsgründe	49
D. Mehrzahl von Haftpflichtigen und Zurechnungstatbestände.....	59
E. Haftung für Hilfspersonen	64
F. Haftung von Mitarbeitern der Transportunternehmen.....	65
G. Haftung gegenüber Passagieren ohne gültigen Fahrausweis.....	65
H. Vertragliche Haftungsbeschränkungen.....	66
I. Anspruchskonkurrenz.....	66

J. Verjährung gesetzlicher Ansprüche.....	67
K. Sicherheitspflicht und direktes Forderungsrecht	68
VI. Kasuistik Eisenbahn/Strassenbahn – Typische Unfälle.....	69
A. Sturz in der fahrenden Strassen-/Eisenbahn	69
B. Unfälle beim Ein- und Aussteigen.....	70
C. Auf- und Abspringen auf und aus dem fahrenden Zug/Strassenbahn	70
D. Weitere Verhalten von Menschen	71
E. Tiere im Gleis	72
F. Unfälle aufgrund der Bahninfrastruktur	73
G. Unfälle mit anderen Strassenverkehrsteilnehmern/bei Bahnübergängen.....	73
VII. Kasuistik Seilbahn – Typische Unfälle.....	74
A. Einklemmte Finger	74
B. Unfälle beim Ein- und Aussteigen.....	74
C. Absturz von Sessel und Gondeln.....	75
D. Erkrankung auf stillstehendem Sessel	76
E. Kollision mit Leitungen und Seilen.....	76
F. Exkurs: Verkehrssicherung in Sportgebieten	76
VIII. Kasuistik Binnenschifffahrt – Typische Unfälle.....	77
A. Unfälle beim Ein- und Aussteigen.....	77
B. Sturz im fahrenden Schiff.....	78
C. Brand auf dem Schiff.....	78
D. Kollisionen mit anderen Verkehrsteilnehmern	78
E. Kollisionen mit dem Anlegesteg	79
IX. Haftung im internationalen Personentransport nach CIV	79
A. Einleitung	79
B. Überblick über die Rechtsquellen.....	80
C. Haftung nach CIV.....	81
X. Beförderung auf der Strasse	85
A. Geltungsbereich von Art. 58 SVG.....	86
B. Haftungssubjekt.....	88
C. Haftung bei Betrieb des Fahrzeuges nach Art. 58 Abs. 1 SVG.....	90
D. Haftung ohne Betrieb des Fahrzeuges nach Art. 58 Abs. 2 SVG	94
E. Haftung bei Hilfeleistungen nach Unfall nach Art. 58 Abs. 3 SVG	95
F. Haftungsausschluss und Entlastungsgründe.....	96
G. Ermässigung der Halterhaftung.....	102
H. Schadensarten	102
I. Schadensberechnung/Schadenersatzbemessung.....	104
J. Mehrzahl von Haftpflichtigen und Haftungskollisionen	104

K. Versicherungspflicht und direktes Forderungsrecht	112
L. Verjährung	113
M. Exkurs Fernbus	113
XI. Haftung der Trolleybusse für Schäden durch elektrische Anlage	114
XII. Kasuistik Autobus und Trolleybus – Typische Unfälle	115
A. Einklemmte Finger	115
B. Sturz im Bus	116
C. Unfälle beim Ein- und Aussteigen	116
D. Kollisionen mit anderen Verkehrsteilnehmern	117
XIII. Tabellarische Zusammenfassung	117
Teil 2: Strafbares Verhalten im öffentlichen Personenverkehr	121
I. Einleitung	122
II. Straftatbestände im öffentlichen Personenverkehr	122
A. Strafbestimmungen im Personenbeförderungsgesetz (PBG, SR 745.1)	123
B. Strafbestimmungen im Eisenbahngesetz (EBG, SR 742.101)	143
C. Strafbestimmung im BGST – Übertretung, Art. 9 BGST	168
D. Strafbestimmungen im Strafgesetzbuch	169
E. Spezialthemen	196
III. Besonderheiten in der Strafverfolgung	207
A. Zuständigkeiten	207
B. Offizial- und Antragsdelikte	209
C. Transportpolizei als Sicherheitsorgan	211
D. Exkurs: Videoaufnahmen im öffentlichen Personenverkehr als Beweismittel im Strafverfahren	218
IV. Strafrechtliche Verantwortlichkeit	223
A. Verantwortlichkeit von Personen/Organen	223
B. Verantwortlichkeit des Unternehmens	224
Teil 3: Datenschutzrechtliche Fragen im öffentlichen Personenverkehr	229
I. Einleitung	230
A. Datenschutzrechtliche Grundlagen im öffentlichen Personenverkehr	232
II. Videoüberwachung	241
A. Allgemeines	241
B. Arten von Videoüberwachung	241
C. Anwendbarkeit des Datenschutzgesetzes auf die Videoüberwachung	242
D. Zulässigkeit der Videoüberwachung	243
E. Beispiele	246

F. Drohnen	249
G. Beantwortung von Auskunftsgesuchen	253
III. SBB Wifi – WLAN am Bahnhof.....	255
Anhänge.....	257
Anhang 1 – Bahnhofordnung der SBB	257
Anhang 2 – Zugordnung der SBB.....	258
Anhang 3 – BGST	260
Anhang 4 – VüV-ÖV	265
Anhang 5 – Factsheet Pilotprojekt Bodycam	267
Anhang 6 – AGB SBB Wifi.....	269
Stichwortverzeichnis	273

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Inhaltsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XXIII
Materialienverzeichnis	XXIX
Abkürzungsverzeichnis	XXXI
Teil 1: Die Haftung im öffentlichen Personenverkehr	1
I. Lexikon zum öffentlichen Verkehr	2
II. Einleitung	3
III. Überblick über die Rechtsquellen	5
A. Rechtsquellen	5
B. Das gesetzliche Haftungskonzept: Rückblick und Ausblick	7
C. Personenbeförderungsregal	10
D. Haftungsbestimmungen nach Transportmittel	11
E. Beförderung mit Eisenbahn, Strassenbahn, Schiff und Seilbahn	12
F. Beförderung auf der Strasse mit Autobus und Trolleybus	15
G. Überblick: Haftung im Güterverkehr	16
H. Systematik der Haftungsregelungen	17
1. Vertragliche Haftung für transportierte Sachen	17
2. Gefährdungshaftung	17
IV. Haftung nach Personenbeförderungsgesetz	18
A. Haftung für Schaden aus Verspätung	18
B. Haftung für Schaden am Gepäck	20
1. Sachschaden am Handgepäck beim öffentlichen Personentransport	21
a) Reisende Person	22
b) Sachschaden	23
c) Handgepäck/Obhutssache	23
2. Sachschaden an befördertem Gepäck/Reisegepäck	27
3. Keine Anspruchskonkurrenz	29
C. Haftung beim Autoverlad	30
D. Haftung der Reisenden gegenüber dem Transportunternehmen	30
E. Summenmässige Beschränkung des Schadenersatzes	30
F. Verwirkung und Verjährung transportrechtlicher Ansprüche	31

V. Gesetzliche Haftung bei Beförderung mit Eisenbahn, Strassenbahn, Seilbahn und Schiff	32
A. Art. 40b-40f EBG als zentrale Haftungsnormen.....	32
B. Haftungsvoraussetzungen gemäss Art. 40b-40f EBG.....	33
1. Haftungssubjekt – Begriff des Inhabers	33
a) Inhaber des Eisenbahn-/Strassenbahnunternehmens	34
b) Inhaber des Seilbahnunternehmens.....	35
c) Inhaber des Schifffahrtunternehmens	35
2. Begriff des Betriebs.....	35
a) Betrieb der Strassen-/Eisenbahn	36
b) Begriff des Seilbahnbetriebs	38
c) Begriff des Binnenschifffahrtbetriebs.....	38
3. Charakteristische Risiken.....	39
a) Fortbewegung	40
b) Energie.....	43
c) Transport gefährlicher Güter	43
d) Keine charakteristischen Risiken	44
4. Schadensarten.....	45
a) Personenschaden.....	45
b) Sachschaden.....	46
c) Reiner Vermögensschaden	47
d) Weitere Schadenpositionen.....	47
aa) Nutzungsausfall	47
bb) Verspätungsschaden	48
C. Entlastungsgründe	49
1. Höhere Gewalt	50
2. Dritt- und Selbstverschulden	51
a) Zum Selbstverschulden.....	52
b) Zum Drittverschulden.....	54
3. Allgemeiner Entlastungstatbestand nach Art. 40c Abs. 1 EBG	55
4. Einzelne Aspekte der Entlastung.....	57
a) Kumulation von Selbst- und Drittverschulden.....	58
b) Verschulden des Transportunternehmens und erhöhte Betriebsgefahr.....	58
5. Verbrechen und Übertretungen	59
D. Mehrzahl von Haftpflichtigen und Zurechnungstatbestände	59
1. Kaskadenhaftung nach Art. 40d EBG	60
a) Haftung im Innenverhältnis/Rückgriff.....	61
b) Subsidiäre Haftung der Infrastrukturbetreiberin	61
2. Kollisionen von Haftungsarten.....	62
3. Zurechnung von Risiken	64
E. Haftung für Hilfspersonen	64

	F. Haftung von Mitarbeitern der Transportunternehmen.....	65
	G. Haftung gegenüber Passagieren ohne gültigen Fahrausweis	65
	H. Vertragliche Haftungsbeschränkungen.....	66
	I. Anspruchskonkurrenz.....	66
	J. Verjährung gesetzlicher Ansprüche.....	67
	K. Sicherheitspflicht und direktes Forderungsrecht	68
VI.	Kasuistik Eisenbahn/Strassenbahn – Typische Unfälle.....	69
	A. Sturz in der fahrenden Strassen-/Eisenbahn	69
	B. Unfälle beim Ein- und Aussteigen.....	70
	C. Auf- und Abspringen auf und aus dem fahrenden Zug/Strassenbahn	70
	D. Weitere Verhalten von Menschen	71
	E. Tiere im Gleis	72
	F. Unfälle aufgrund der Bahninfrastruktur	73
	G. Unfälle mit anderen Strassenverkehrsteilnehmern/bei Bahnübergängen.....	73
VII.	Kasuistik Seilbahn – Typische Unfälle.....	74
	A. Eingeklemmte Finger	74
	B. Unfälle beim Ein- und Aussteigen.....	74
	C. Absturz von Sessel und Gondeln.....	75
	D. Erkrankung auf stillstehendem Sessel	76
	E. Kollision mit Leitungen und Seilen.....	76
	F. Exkurs: Verkehrssicherung in Sportgebieten	76
VIII.	Kasuistik Binnenschifffahrt – Typische Unfälle.....	77
	A. Unfälle beim Ein- und Aussteigen.....	77
	B. Sturz im fahrenden Schiff.....	78
	C. Brand auf dem Schiff.....	78
	D. Kollisionen mit anderen Verkehrsteilnehmern	78
	E. Kollisionen mit dem Anlegesteg	79
IX.	Haftung im internationalen Personentransport nach CIV	79
	A. Einleitung	79
	B. Überblick über die Rechtsquellen.....	80
	C. Haftung nach CIV.....	81
	1. Personenschaden	82
	2. Schaden an Handgepäck und an Tieren	83
	3. Schaden am Reisegepäck	83
	4. Verwirkung und Verjährung bei Personenschaden und Reisegepäck nach CIV	84
X.	Beförderung auf der Strasse	85
	A. Geltungsbereich von Art. 58 SVG.....	86
	1. Sachlicher Geltungsbereich – Unterstellte Fahrzeuge.....	86
	2. Örtlicher Geltungsbereich	87

3. Persönlicher Geltungsbereich – Haftpflichtige Personen.....	88
B. Haftungssubjekt.....	88
C. Haftung bei Betrieb des Fahrzeuges nach Art. 58 Abs. 1 SVG.....	90
1. Betrieb des Fahrzeugs	91
2. Sonderfall stillstehende Fahrzeuge.....	93
3. Kausalzusammenhang zwischen Betrieb und Schaden.....	94
D. Haftung ohne Betrieb des Fahrzeuges nach Art. 58 Abs. 2 SVG	94
E. Haftung bei Hilfeleistungen nach Unfall nach Art. 58 Abs. 3 SVG	95
F. Haftungsausschluss und Entlastungsgründe.....	96
1. Höhere Gewalt	97
2. Grobes Selbstverschulden	97
3. Grobes Drittverschulden	99
4. Eigene Schuldlosigkeit.....	100
5. Fehlerhafte Beschaffenheit des Fahrzeuges	101
6. Beweismass der Nachweise zur Haftungsentlastung	101
G. Ermässigung der Halterhaftung.....	102
H. Schadensarten	102
1. Personen und Sachsschäden	102
2. Reine Vermögensschäden	103
3. Schaden an beförderten Sachen.....	103
I. Schadensberechnung/Schadenersatzbemessung.....	104
J. Mehrzahl von Haftpflichtigen und Haftungskollisionen	104
1. Solidarische Haftung.....	105
2. Gegenseitige Haftung von Haltern.....	108
3. Haftungskollision von Bahn und Motorfahrzeug.....	109
4. Haftungskollision von Gefährdungshaftung und Verschuldenshaftung.....	110
5. Haftungskollision von Gefährdungshaftung und gewöhnlicher Kausalhaftung.....	111
K. Versicherungspflicht und direktes Forderungsrecht.....	112
L. Verjährung.....	113
M. Exkurs Fernbus.....	113
XI. Haftung der Trolleybusse für Schäden durch elektrische Anlage	114
XII. Kasuistik Autobus und Trolleybus – Typische Unfälle	115
A. Einklemmte Finger	115
B. Sturz im Bus	116
C. Unfälle beim Ein- und Aussteigen.....	116
D. Kollisionen mit anderen Verkehrsteilnehmern.....	117
XIII. Tabellarische Zusammenfassung.....	117

Teil 2: Strafbares Verhalten im öffentlichen Personenverkehr	121
I. Einleitung.....	122
II. Straftatbestände im öffentlichen Personenverkehr	122
A. Strafbestimmungen im Personenbeförderungsgesetz (PBG, SR 745.1).....	123
1. Einführung	123
2. Übertretungen nach Art. 57 PBG	123
a) Fahren ohne Konzession oder Bewilligung und ähnliche Verstöße (Art. 57 Abs. 1 und Abs. 2 PBG)	124
aa) Täterkreis.....	124
bb) Objektive Tatbestandselemente.....	125
cc) Subjektiver Tatbestand sowie Sanktionsdrohung.....	128
dd) Prozessuales	129
b) Reisen ohne gültigen Fahrausweis (Art. 57 Abs. 3 PBG)..	130
aa) Allgemeines.....	130
bb) Täterkreis.....	131
cc) Objektive Tatbestandselemente.....	131
dd) Subjektiver Tatbestand.....	132
ee) Sanktionsdrohung/Prozessuales	132
ff) Konkurrenzen/Abgrenzungen.....	133
c) Weitere Übertretungen im Personenbeförderungsgesetz (Art. 57 Abs. 4 PBG).....	134
aa) Allgemeines zu den Tatbeständen (inkl. Sanktionsdrohung/Prozessuales).....	134
bb) Tathandlungen	134
(i) Besteigen oder Verlassen eines Fahrzeuges sowie Öffnen der Türe während der Fahrt (Art. 57 Abs. 4 lit. a PBG).....	134
(ii) Werfen von Gegenständen aus einem Fahrzeug (Art. 57 Abs. 4 lit. b PBG).....	135
(iii) Missbrauch von Sicherheitsvorrichtungen (Art. 57 Abs. 4 lit. c PBG).....	135
(iv) Versperren von Rettungs- oder Fluchtwegen (Art. 57 Abs. 4 lit. d PBG).....	137
(v) Blockieren einer Türe, um die Abfahrt zu verhindern (Art. 57 Abs. 4 lit. e PBG).....	137
(vi) Unbefugtes Benützen des Wartesaals (Art. 57 Abs. 4 lit. f PBG).....	138
(vii) Verrichten der Notdurft an einem nicht dafür vorgesehenen Ort (Art. 57 Abs. 4 lit. g PBG).....	139
(viii) Betteln entgegen den Benützungsvorschriften (Art. 57 Abs. 4 lit. h PBG).....	139

cc) Konkurrenzen	140
d) Widerhandlungen gegen Ausführungsbestimmungen oder Benützungsvorschriften (Art. 57 Abs. 5 PBG)	140
3. Vergehen nach Art. 58 PBG	141
a) Gesetzesentwicklung	141
b) Täterkreis	141
c) Objektive Tatbestandselemente	141
d) Subjektiver Tatbestand	143
e) Sanktionsdrohung/Prozessuales	143
B. Strafbestimmungen im Eisenbahngesetz (EBG, SR 742.101)	143
1. Einführung	143
2. Übertretungen nach Art. 86 EBG	144
a) Unberechtigtes Betreten, Befahren oder sonstige Beeinträchtigung des Bahnbetriebsgebietes (Art. 86 Abs. 1 EBG)	144
aa) Gesetzesentwicklung	144
bb) Täterkreis	145
cc) Objektive Tatbestandselemente	145
dd) Subjektiver Tatbestand	148
ee) Sanktionsdrohung/Prozessuales	148
ff) Konkurrenzen	148
b) Verletzung von Sorgfaltspflicht, Meldepflicht oder Mitwirkungspflicht (Art. 86 Abs. 2 EBG)	149
aa) Gesetzesentwicklung	149
bb) Täterkreis	149
cc) Objektive Tatbestandselemente	149
dd) Subjektiver Tatbestand	152
ee) Sanktionsdrohung/Prozessuales	152
c) Widerhandlungen gegen Ausführungsbestimmungen oder Benützungsvorschriften (Art. 86 Abs. 3 EBG)	152
3. Widerhandlungen gegen Bau- und Betriebsvorschriften nach Art. 86a EBG	153
a) Allgemeines zu den Tatbeständen (inkl. Sanktionsdrohung/Prozessuales)	153
b) Tathandlungen	154
aa) Ausführen oder Ausführen lassen von Bauvorhaben ohne die nach Art. 18 erforderliche Plangenehmigung oder in Missachtung von aus dem Plangenehmigungsverfahren resultierenden Bedingungen, Auflagen oder Vorschriften (Art. 86a Abs. 1 lit. a EBG)	154
bb) Inbetriebnahme oder in Betrieb nehmen lassen einer Anlage oder eines Fahrzeuges ohne die nach	

Art. 18w, 23c oder 23d erforderliche Betriebsbewilligung (Art. 86a Abs. 1 lit. b EBG)	156
cc) Zuwiderhandlung einer gestützt auf dieses Gesetz erteilten Konzession (Art. 86a Abs. 1 lit. c EBG)	157
dd) Aufzeichnung, Aufbewahrung oder Bekanntgabe von Videosignalen unter Verletzung von Art. 16b (Art. 86a Abs. 1 lit. f EBG)	158
4. Ausübung einer sicherheitsrelevanten Tätigkeit in dienstunfähigem Zustand nach Art. 87 EBG	158
a) Allgemeines	158
b) Täterkreis	159
c) Objektive Tatbestandselemente	159
d) Subjektiver Tatbestand	163
e) Sanktionsdrohung/Prozessuales	163
5. Vereitelung von Massnahmen zur Feststellung der Dienstunfähigkeit nach Art. 87a EBG	163
a) Allgemeines	164
b) Täterkreis	164
c) Objektive Tatbestandselemente	164
d) Subjektiver Tatbestand	165
e) Sanktionsdrohung/Prozessuales	165
6. Ausübung einer sicherheitsrelevanten Tätigkeit ohne Zulassung nach Art. 87b EBG	165
a) Allgemeines	166
b) Täterkreis	166
c) Objektive Tatbestandselemente	166
d) Subjektiver Tatbestand	167
e) Sanktionsdrohung/Prozessuales	167
C. Strafbestimmung im BGST – Übertretung, Art. 9 BGST	168
1. Allgemeines	168
a) Täterkreis	168
b) Objektiver Tatbestand	168
c) Subjektiver Tatbestand	169
d) Sanktionsdrohung/Prozessuales/Konkurrenzen	169
D. Strafbestimmungen im Strafgesetzbuch	169
1. Sachbeschädigung, Art. 144 StGB (Vandalismus, Graffiti, etc.)	169
2. Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte, Art. 285 StGB	171
a) Allgemeines	171
b) Gesetzesentwicklung	171
c) Zum Beamtenbegriff	172

aa)	Verhältnis des Beamtenbegriffs von Art. 285 Ziff. 1 StGB zum Beamtenbegriff von Art. 110 Abs. 3 StGB	172
bb)	Funktioneller Beamtenbegriff	173
cc)	Institutioneller Beamtenbegriff	173
dd)	Anwendung des Beamtenbegriffs auf Mitarbeiter der SBB	174
ee)	Exkurs: Keine Anwendbarkeit des Beamtenbegriffs auf Mitarbeiter der Securitrans Public Transport Security AG bei der Durchsetzung des privatrechtlichen Hausrechts der SBB.....	174
d)	Objektive Tatbestandselemente	175
aa)	Hinderung einer Amtshandlung durch Gewalt oder Drohung.....	175
bb)	Nötigung zu einer Amtshandlung.....	176
cc)	Tätlicher Angriff während einer Amtshandlung	177
e)	Subjektiver Tatbestand	177
f)	Sanktionsdrohung/Prozessuales	177
g)	Konkurrenzen	177
3.	Hinderung einer Amtshandlung, Art. 286 StGB	178
a)	Objektiver Tatbestand.....	178
b)	Subjektiver Tatbestand	178
c)	Konkurrenzen	178
4.	Beschimpfung, Art. 177 StGB	178
a)	Allgemeines	178
b)	Objektiver Tatbestand.....	179
c)	Subjektiver Tatbestand	180
d)	Sanktionsdrohung/Prozessuales	181
e)	Konkurrenzen	181
5.	Fahrlässige Tötung, Art. 117 StGB / Fahrlässige Körperverletzung, Art. 125 StGB	182
a)	Allgemeines	182
b)	Tatbestände.....	186
6.	Hausfriedensbruch, Art. 186 StGB	187
7.	Verbrechen und Vergehen gegen den öffentlichen Verkehr: Störung des öffentlichen Verkehrs, Art. 237 StGB / Störung des Eisenbahnverkehrs, Art. 238 StGB / Störung von Betrieben, die der Allgemeinheit dienen, Art. 239 StGB	188
a)	Störung des öffentlichen Verkehrs, Art. 237 StGB	188
aa)	Allgemeines.....	188
bb)	Täterkreis.....	189
cc)	Objektive Tatbestandselemente.....	189

dd) Subjektive Tatbestandselemente	189
ee) Sanktionsdrohung/Prozessuales	190
b) Störung des Eisenbahnverkehrs, Art. 238 StGB	190
aa) Allgemeines	190
bb) Täterkreis	190
cc) Objektive Tatbestandselemente	190
dd) Subjektive Tatbestandselemente	191
ee) Sanktionsdrohung/Prozessuales	191
c) Störung von Betrieben, die der Allgemeinheit dienen, Art. 239 StGB	191
aa) Allgemeines	191
bb) Täterkreis	192
cc) Objektive Tatbestandselemente	192
dd) Subjektive Tatbestandselemente	192
ee) Sanktionsdrohung/Prozessuales	192
ff) Konkurrenzen	193
8. Urkundenfälschung, Art. 251 StGB und Fälschung von Ausweisen, Art. 252 StGB	193
a) Urkundenfälschung, Art. 251 StGB	193
b) Fälschung von Ausweisen, Art. 252 StGB	195
c) Konkurrenzen	195
d) Exkurs: Abgrenzung der Urkundenfälschung zur Fälschung von Ausweisen bei Fahrausweisen der öffentlichen Transportmittel	195
E. Spezialthemen	196
1. Verspätungsschaden	196
a) Betriebliche Auswirkungen	196
b) Schadensbegriff	196
c) Schadennachweis	197
2. Fantransporte	198
3. Kupferdiebstahl	201
4. Exkurs: Diebstahl während des Transportes im nationalen und internationalen Güterverkehr	202
5. Cash-Trapping	202
6. Sicherheit des Reisenden	203
a) Allgemein	204
b) Sicherheit bei der SBB im Besonderen	205
7. Suizid	206
III. Besonderheiten in der Strafverfolgung	207
A. Zuständigkeiten	207
1. Bundes- oder kantonale Zuständigkeit	207
2. Örtliche Zuständigkeit (Gerichtsstand)	208
B. Official- und Antragsdelikte	209

C. Transportpolizei als Sicherheitsorgan	211
1. Geltungsbereich und Status	211
2. Aufgaben	212
3. Befugnisse	213
4. Umgang mit neuen Gefahren	217
5. Exkurs: Begleitung grenzüberquerender Züge	217
D. Exkurs: Videoaufnahmen im öffentlichen Personenverkehr als Beweismittel im Strafverfahren	218
1. Einsatz von Videoüberwachung im öffentlichen Personenverkehr	218
2. Verwertbarkeit (privater) Videoaufnahmen als Beweismittel im Strafverfahren	221
3. Kosten von Videoauswertungen bei Transportunternehmen	222
IV. Strafrechtliche Verantwortlichkeit	223
A. Verantwortlichkeit von Personen/Organen	223
B. Verantwortlichkeit des Unternehmens	224
1. Die subsidiäre Unternehmenshaftung	225
2. Die originäre Unternehmenshaftung	225
3. Zwei konkrete Fälle im öffentlichen Verkehr	226
Teil 3: Datenschutzrechtliche Fragen im öffentlichen Personenverkehr	229
I. Einleitung	230
A. Datenschutzrechtliche Grundlagen im öffentlichen Personenverkehr	232
1. Allgemeines	232
2. Grundsätze für die Bearbeitung von Personendaten	233
a) Personendaten gemäss Art. 3 lit. a DSGVO	233
b) Allgemeine Bearbeitungsgrundsätze gemäss Art. 4 ff. DSGVO	234
c) Datenbearbeitung durch Private und durch Bundesorgane	238
II. Videoüberwachung	241
A. Allgemeines	241
B. Arten von Videoüberwachung	241
C. Anwendbarkeit des Datenschutzgesetzes auf die Videoüberwachung	242
D. Zulässigkeit der Videoüberwachung	243
1. Gesetzliche Grundlage	243
2. Überwiegendes öffentliches Interesse	244
3. Verhältnismässigkeit	245
E. Beispiele	246

1. Zugriff der kantonalen resp. kommunalen Polizeibehörden auf Daten	246
2. Bodycam	247
a) Gesetzliche Grundlage	248
b) Überwiegendes öffentliches Interesse	248
c) Verhältnismässigkeit	248
F. Drohnen	249
1. Einsatzgebiete im öffentlichen Personenverkehr	249
2. Rechtliche Einordnung	250
G. Beantwortung von Auskunftsgesuchen	253
1. Allgemeines	253
2. Bei der Videoüberwachung im Speziellen	254
III. SBB Wifi – WLAN am Bahnhof	255
Anhänge	257
Anhang 1 – Bahnhofordnung der SBB	257
Anhang 2 – Zugordnung der SBB	258
Anhang 3 – BGST	260
Anhang 4 – VüV-ÖV	265
Anhang 5 – Factsheet Pilotprojekt Bodycam	267
Anhang 6 – AGB SBB Wifi	269
Stichwortverzeichnis	273

Literaturverzeichnis

- BAERISWYL BRUNO, Videüberwachung – im rechtsfreien Raum? Datenschutzrechtliche Aspekte moderner Überwachung mittels optischen Geräten, *digma* 2002, 26 – 28
- BAERISWYL BRUNO/PÄRLI KURT (Hrsg.), *Datenschutzgesetz (DSG), Stämpfli Handkommentar*, 1. Aufl., Bern 2015 (zit. SHK DSG-BEARBEITER, Art. ... N ...)
- BAUMANN JULIA, Bundesgesetz über die Personenbeförderung (Personenbeförderungsgesetz, PBG) vom 20. März 2009, in: Fischer Willi/Luterbacher Thierry (Hrsg.), *Haftpflichtkommentar, Kommentar zu den schweizerischen Haftpflichtbestimmungen*, Zürich/St. Gallen 2015, 1492 ff.
- BAUMELER URS, Die Haftung im Schienengüterverkehr, in: Klett Barbara/Furrer Andreas (Hrsg.), *HAVE* 2016, 145 – 167
- BREHM ROLAND, *Berner Kommentar zum schweizerischen Privatrecht, Obligationenrecht*, Art. 41-61 OR, 4. Aufl., Bern 2013 (zit. BK OR-BREHM, Art. ... N ...)
- BREHM ROLAND, *La responsabilité civile automobile (Art. 58 à 62 LCR)*, Bern 1999
- BREHM ROLAND, *Motorfahrzeughaftpflicht*, Botmingen 2008 (zit. BREHM, *Motorfahrzeughaftpflicht*)
- BRUN MARCEL, *Cyberbullying – aus strafrechtlicher Sicht*, *recht* 2016, 100–111
- Bundesamt für Statistik BFS, *Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS), Jahresbericht 2016*, Neuchâtel 2017
- Bundesamt für Verkehr BAV, *Bericht vom 11. April 2017 über die Sicherheit im öffentlichen Verkehr 2016*
- BÜTLER MICHAEL, *Gefahrensatz und Verkehrssicherungspflichten im Bergrecht*, in: Klett Barbara (Hrsg.), *HAVE Haftung am Berg 2013*, Zürich/Basel/Genf 2013, 35 ff.
- DÄHLER MANFRED, *Rechtsprechung zu SVG 58-89*, in: Schaffhauser René (Hrsg.), *Jahrbuch zum Strassenverkehrsrecht 2005*, Bd. 34, Zürich 2005 (zit. DÄHLER, 2005)
- DÄHLER MANFRED, *Rechtsprechung zu SVG 58-89*, in: Schaffhauser René (Hrsg.), *Jahrbuch zum Strassenverkehrsrecht 2006*, Bd. 41, Zürich 2006 (zit. DÄHLER, 2006)

- DÄHLER/SCHAFFHAUSER, §13 Verkehrsunfall – SVG-Haftung, in: Weber Stephan/Münch Peter (Hrsg.), Handbücher für die Anwaltspraxis, 2. Aufl., Basel 2015 (zit. DÄHLER/SCHAFFHAUSER, §13 Rz ...)
- DÄHLER/SCHAFFHAUSER, Verkehrsunfall, in: Münch Peter/Geiser Thomas (Hrsg.), Handbücher für die Anwaltspraxis, Bd. V, Schaden – Haftung – Versicherung, Basel 1999 (zit. DÄHLER/SCHAFFHAUSER, §11 Rz ...)
- DONATSCH ANDREAS ET AL. (Hrsg.), Kommentar, Schweizerisches Strafgesetzbuch mit V-StGB-MStG und JStG, 19. Aufl., Zürich 2013 (zit. OFK StGB-BEARBEITER, Art. ... N ...)
- DONATSCH ANDREAS, Strafrecht III, Delikte gegen den Einzelnen, 10. Aufl., Zürich 2013
- EICKER ANDREAS/FRANK FRIEDRICH/ACHERMANN JONAS, Verwaltungsstrafrecht und Verwaltungsverfahrenrecht, Bern 2012
- EMMENEGGER SUSAN/GEISSELER ROBERT, Ausgewählte Fragen der SVG-Haftung, in: Strassenverkehrsrechts-Tagung 2004, Freiburg 2004, 2-61
- EPINEY ASTRID, Zur Abgrenzung des Anwendungsbereichs des Datenschutzgesetzes des Bundes und der kantonalen Datenschutzgesetze, Jusletter 2. März 2015
- FELLMANN WALTER/KOTTMANN ANDREA, Schweizerisches Haftpflichtrecht, Band I: Allgemeiner Teil sowie Haftung aus Verschulden und Persönlichkeitsverletzung, gewöhnliche Kausalhaftungen des OR, ZGB und PrHG, Bern 2012 (zit. FELLMANN/KOTTMANN, Bd. I)
- FELLMANN WALTER, Schweizerisches Haftpflichtrecht, Band II: Haftung nach der gewöhnlichen Kausalhaftung des StSG und den Gefährdungshaftungen des SVG, des Transportrechts (TrG, EBG, BG Anschlussgleise, BSG und SebG) sowie des LFG, Bern 2013 (zit. FELLMANN, Bd. II)
- FELLMANN WALTER, Schweizerisches Haftpflichtrecht, Band III, Haftung nach Gefährdungshaftungen des JSG, HFG, USG, GTG, EleG, RLG, SprstG, StAG und KHG 2008, Bern 2015 (zit. FELLMANN, Bd. III)
- FORSTMOSER PETER/VOGT HANS-UELI, Einführung in des Recht, 5. Aufl., Bern 2012
- FREISE RAINER, Münchener Kommentar zum Handelsgesetzbuch Bd. 7: Transportrecht, 2. Aufl., München 2009 (zit. MüKomm zum HGB-FREISE, Art. ... N ...)
- FREISE RAINER, Neue Entwicklungen im Eisenbahnrecht anlässlich des Inkrafttretens des Übereinkommens COTIF 1999, in: Transportrecht 02/2007, 45-55

- FURRER ANDREAS, Schweizerisches Fracht-, Speditions- und Lagerrecht, Schriftenreihe zum Logistik- und Transportrecht, Bern 2016
- GIGER HANS, Strassenverkehrsgesetz (SVG) vom 19. Dezember 1958, in: Fischer Willi/Luterbacher Thierry (Hrsg.), Haftpflichtkommentar, Kommentar zu den schweizerischen Haftpflichtbestimmungen, Zürich/St.Gallen 2015, 1343 ff. (zit. GIGER, Haftpflichtkommentar)
- GIGER HANS, SVG Strassenverkehrsgesetz mit weiteren Erlassen, Kommentar, 8. Aufl., Zürich 2014 (zit. GIGER, SVG-Komm, Art. ... N ...)
- GRÜNIG SHIRIN, «Unterwegs zuhause» im Irrgarten des Personenbeförderungsvertrags, Wieso die Bestimmung «Haftung aus Vertrag» nicht die Vertragshaftung normiert, HAVE 2014 347 ff.
- HÄFELIN ULRICH/HALLER WALTER/KELLER HELEN/THURNHERR DANIELA, Schweizerisches Bundesstaatsrecht, 9. Aufl., Zürich 2016
- HOCHSTRASSER MICHAEL, Der Beförderungsvertrag, Die Beförderung von Personen und Gütern nach schweizerischem Recht und im Vergleich mit ausgewählten internationalen Übereinkommen, Zürich/Basel/Genf 2015 (zit. HOCHSTRASSER)
- HOCHSTRASSER MICHAEL/RUSCH ARNOLD F., Der Vertrag des Passagiers mit den SBB, Jusletter 08. Oktober 2012
- HONSELL HEINRICH/VOGT NEDIM PETER/SCHNYDER ANTON K./BERTI STEPHEN V. (Hrsg.), Basler Kommentar, Internationales Privatrecht, 3. Aufl., Basel 2013 (zit. BSK IPRG-BEARBEITER, Art. ... N ...)
- HONSELL HEINRICH/VOGT NEDIM PETER/WIEGAND WOLFGANG (Hrsg.), Basler Kommentar, Obligationenrecht I, Art. 1-529 OR, 6. Aufl., Basel 2015 (zit. BSK OR I-BEARBEITER, Art. ... N ...)
- KAENZIG RAOUL/KLAUSER FRANCISCO, Rapport Final, Evaluation de la vidéoprotection dans le quartier des Pâquis (2014-2016), Neuchâtel 2016
- KELLER ALFRED, Haftpflicht im Privatrecht, 6. Aufl., Bern 2001
- KLETT BARBARA, Bahnunfall – Eisenbahnhaftpflicht, in: Weber Stephan/Münch Peter (Hrsg.), Handbücher für die Anwaltspraxis, Haftung UND Versicherung, Beraten und Prozessieren im Haftpflicht- und Versicherungsrecht, 2. Aufl., Basel 2015, 703 – 762 (zit. KLETT, Haftung und Versicherung)
- KLETT BARBARA, Der Nutzungsausfall als Schadensposition, in: HAVE 4/2012, 377 – 384 (zit. KLETT, Nutzungsausfall)
- KLETT BARBARA, Haftung im Strassengüterverkehr, in: Klett Barbara/Furrer Andreas, HAVE Schaden im Warentransport, Vertragsgestaltung – Versi-

- cherung – Schadenersatz, Zürich/Luzern 2016, 111 ff. (zit. KLETT, Strassengüterverkehr)
- KÖNIG ROGER, Die Gefährdungshaftung nach Eisenbahngesetz, Analyse und Kritik der neuen Haftungsregeln, Diss., Zürich/Basel/Genf 2012 (zit. KÖNIG, Gefährdungshaftung)
- KÖNIG ROGER, Die Haftung der Eisenbahnunternehmen nach Art. 40b ff. EBG – Ein Überblick, in: Fellmann Walter/Weber Stephan (Hrsg.), Haftpflichtprozess 2014, Eisenbahn und Grundeigentümerhaftung, Insassenversicherung, vorsorgliche Beweisführung, Zwischenentscheid, Replikrecht, Teilklage, unbezifferte Forderungsklage und Stufenklage, Zürich/Basel/Genf 2014 (zit. KÖNIG, HAVE 2014)
- KÖNIG ROGER, Die neue Haftung der Eisenbahnunternehmen, HAVE 3/2013, 199 – 207 (zit. KÖNIG, HAVE 2013)
- KRAUSKOPF FRÉDÉRIC, Haftung mehrerer Ersatzpflichtiger, in: Fellmann Walter (Hrsg.), Haftpflicht des Motorfahrzeughalters – neue Antworten auf alte Fragen, Luzern 2013, 87-122
- KÜHNE ARMIN, Recht der kollektiven Kapitalanlagen in der Praxis, Unter Berücksichtigung von Anlagestiftungen und strukturierten Produkten, 2. Aufl., Zürich 2015
- LINGG CARMEN, Videoüberwachung im öffentlichen Raum – eine Analyse kriminologischer Aspekte mit Blick auf die Videoüberwachung auf dem Bahnhofplatz in der Stadt Luzern, in: Schwarzenegger Christian/Nägeli Rolf (Hrsg.), 3. Zürcher Präventionsforum – Videoüberwachung als Prävention, 1. Aufl., Zürich 2010, 11 – 107
- MÄDER WALTER/LENZ STEFAN, Strafbarkeit der Unternehmung, Anforderungen an die Compliance aus Sicht der Strafverfolgungsbehörden nach dem Strafbefehl gegen Alstom, LALIVE, Bern 2012
- MATHIS LUKAS, Die Ausübung politischer Rechte auf Bahnhofsarealen, Jusletter 12. Dezember 2011
- MAUCHLE PATRICK, Die ausservertragliche Haftung des Veranstalters bei Ausschreitungen im Fussball, HAVE 2016, 296 – 304
- MAURER-LAMBROU URS/BLECHTA GABOR P. (Hrsg.), Basler Kommentar, Datenschutzgesetz, 3. Aufl., Basel 2014 (zit. BSK DSG-BEARBEITER, Art. ... N ...)
- MÖCKLI DANIEL, Politische Werbung auf öffentlichem Grund, recht 2013, 263 – 275
- MÜLLER LUCIEN, Videoüberwachung in öffentlich zugänglichen Räumen – insbesondere zur Verhütung und Ahndung von Straftaten, Diss., Zürich/St. Gallen 2011

- NIGG HANS, Haftung nach Art. 58 Abs. 1 und 2 SVG, insbesondere Betrieb und Nichtbetrieb des Motorfahrzeugs, in: Fellmann Walter (Hrsg.), Haftpflicht des Motorfahrzeughalters – neue Antworten auf alte Fragen, Luzern 2013, 17-43
- NIGGLI MARCEL A./HEER MARIANNE/WIPRÄCHTIGER HANS (Hrsg.), Basler Kommentar, Schweizerische Strafprozessordnung (StPO), Jugendstrafprozessordnung (JStPO), 2. Aufl., Basel 2014 (zit. BSK StPO-BEARBEITER, Art. ... N ...)
- NIGGLI MARCEL A./WIPRÄCHTIGER HANS (Hrsg.), Basler Kommentar, Strafrecht I, Art. 1-110 StGB, 3. Aufl., Basel 2013 (zit. BSK StGB I-BEARBEITER, Art. ... N ...)
- NIGGLI MARCEL A./WIPRÄCHTIGER HANS (Hrsg.), Basler Kommentar, Strafrecht II, Art. 111-392 StGB, 3. Aufl., Basel 2013 (zit. BSK StGB II-BEARBEITER, Art. ... N ...)
- NIGGLI MARCEL ALEXANDER/PROBST THOMAS/WALDMANN BERNHARD (Hrsg.), Basler Kommentar, Strassenverkehrsgesetz, Basel 2014 (zit. BSK SVG-BEARBEITER, Art. ... N ...)
- NÜESCH DANIELA, Datenschutzrechtliche Anforderungen an den Swiss Pass im Bereich des öffentlichen Verkehrs, Jusletter 5. Dezember 2016
- OFTINGER KARL/STARK EMIL WILHELM, Schweizerisches Haftpflichtrecht, Band I: Allgemeiner Teil, 5. Aufl. Zürich 1995 (zit. OFTINGER/STARK, Bd. I)
- OFTINGER KARL/STARK EMIL WILHELM, Schweizerisches Haftpflichtrecht, Band II/2: Besonderer Teil. Zweiter Teilband. Gefährdungshaftungen: Motorfahrzeughaftpflicht und Motorfahrzeughaftpflichtversicherung, 4. Aufl., Zürich 1989 (zit. OFTINGER/STARK, Bd. II/2)
- OFTINGER KARL/STARK EMIL WILHELM, Schweizerisches Haftpflichtrecht, Band II/3: Besonderer Teil. Dritter Teilband. Übrige Gefährdungshaftungen, 4. Aufl., Zürich 1991 (zit. OFTINGER/STARK, Bd. II/3)
- PFUND CARLO, Sicherheit im öffentlichen Verkehr – eine Bestandesaufnahme, Gelbe Serie, LITRA 2011, Informationsdienst für den öffentlichen Verkehr, März 2011
- PORTMANN CHRISTIAN, Gefahrguttransporte auf Schiene und Strasse, Diss., Zürich/St. Gallen 2010
- ROSENTHAL DAVID/JÖHRI YVONNE, Handkommentar zum Datenschutzgesetz sowie weiteren, ausgewählten Bestimmungen, Zürich 2008
- SCHAFFHAUSER RENÉ/PETER ERICH, Haftungskollisionen Bahn – Motorfahrzeug: «Zauberformel» der bundesgerichtlichen Rechtsprechung oder fehlende Kenntnis der physikalischen Gesetze?, in: Schaffhauser René

- (Hrsg.), Jahrbuch zum Strassenverkehrsrecht 2006, Schriftenreihe des Instituts für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis IRP-HSG, Band 41, St. Gallen 2006, 195-215
- SPÜHLER KARL/TENCHIO LUCA/INFANGER DOMINIK (Hrsg.), Basler Kommentar, Zivilprozessrecht, 2. Aufl., Basel 2013 (zit. BSK ZPO-BEARBEITER, Art. ... N ...)
- STRATENWERTH GÜNTER/JENNY GUIDO/BOMMER FELIX, Schweizerisches Strafrecht, Besonderer Teil I, Straftaten gegen Individualinteressen, 7. Aufl., Bern 2010
- SUTER PATRICK, Schadenregulierung in der Praxis, in: Fellmann Walter (Hrsg.), Haftpflicht des Motorfahrzeughalters – neue Antworten auf alte Fragen, Luzern 2013, 203-221
- TRECHSEL STEFAN/PIETH MARK (Hrsg.), Praxiskommentar, Schweizerisches Strafgesetzbuch, 2. Aufl., Zürich/St. Gallen 2012 (zit. PK StGB-BEARBEITER, Art. ... N ...)
- VETTER PETER, Die Haftung von Seilbahnunternehmen, in: Klett Barbara (Hrsg.), HAVE Haftung am Berg 2013, Zürich/Basel/Genf 2013, 73 ff.
- WALDER M., Kantonsgericht von Graubünden, SJZ 1973, 292 – 293
- WEBER ROLF H./OERTLY DOMINIC, Datenschutzrechtliche Problemfelder von zivilen Drohneneinsätzen, Jusletter 26. Oktober 2016
- WEBER STEPHAN/MÜNCH PETER, Haftung und Versicherung, Beraten und Prozessieren im Haftpflicht- und Versicherungsrecht, 2. Aufl., Basel 2015
- WEISSENBARGER PHILIPPE, Kommentar, Strassenverkehrsgesetz, Zürich/St. Gallen 2011 (zit. Komm SVG-WEISSENBARGER, Art. ... N ...)
- WIEDE ANDREAS, Reiserecht, Schweizer Handbuch zu den Verträgen über Reiseleistungen, Zürich/Basel/Genf 2014
- ZEHNDER MICHAEL, Kameraüberwachung als Präventionsinstrument im öffentlichen urbanen Raum, Evaluation für den Bahnhofplatz der Stadt Luzern, Diss., Luzern/Basel 2011

Materialienverzeichnis

Botschaft vom 03. Februar 1956 zum Eisenbahngesetz, BBl 1956 I, 213 ff. (zit. BBl 1956 I, S.)

Botschaft vom 23. Februar 1983 über Transporte des öffentlichen Verkehrs, BBl 1983 II, 167 ff. (zit. BBl 1983 II, S.)

Botschaft vom 23. März 1988 zum Bundesgesetz über den Datenschutz, BBl 1988 II, 413 ff. (zit. BBl 1988 II, S.)

Botschaft vom 13. November 1996 zur Bahnreform, BBl 1996, 909 ff. (zit. BBl 1996, S.)

Botschaft vom 19. Februar 2003 zur Änderung des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) und zum Bundesbeschluss betreffend den Beitritt der Schweiz zum Zusatzprotokoll vom 8. November 2001 zum Übereinkommen zum Schutz des Menschen bei der automatischen Verarbeitung personenbezogener Daten bezüglich Aufsichtsbehörden und grenzüberschreitende Datenübermittlung, BBl 2003, 2101 ff. (zit. BBl 2003, S.)

Botschaft vom 22. Dezember 2004 zum Bundesgesetz über Seilbahnen zur Personenbeförderung, BBl 2004, 895 ff. (zit. BBl 2004, S.)

Botschaft vom 23. Februar 2005 zur Bahnreform 2, BBl 2005, 2415 ff. (zit. BBl 2005, S.)

Zusatzbotschaft vom 09. März 2007 zur Bahnreform 2 (Revision der Erlasse über den öffentlichen Verkehr), BBl 2007, 2681 ff. (zit. BBl 2007, S.)

Botschaft vom 08. Juni 2007 zur Güterverkehrsvorlage, BBl 2007, 4477 ff. (zit. BBl 2007, S.)

Botschaft vom 20. Oktober 2010 zum zweiten Schritt der Bahnreform 2, BBl 2010, 911 ff. (zit. BBl 2010, S.)

Botschaft vom 04. September 2013 zu einer Änderung des Strassentransportunternehmens- und des Verkehrsstrafrechts, BBl 2013, 7185 ff. (zit. BBl 2013, S.)

Botschaft vom 30. April 2014 zur Totalrevision des Gütertransportgesetzes, BBl 2014, 3827 ff. (zit. BBl 2014, S.)

Botschaft vom 17. Dezember 2014 zum Ordnungsbussengesetz, BBl 2015, 959 ff. (zit. BBl 2015, S.)

Botschaft vom 17. Juni 2016 zum Bundesgesetz über das Strafregister-Informationssystem VOSTRA, BBl 2016, 4871 ff. (zit. BBl 2016, S.)

Botschaft vom 16. November 2016 zur Organisation der Bahninfrastruktur, BBl 2016, 8661 ff. (zit. BBl OBI 2016, S.)

